

Die Rolle der SonderpädagogInnen an der Grundschule am Auewald

Grundschule am Auewald

Koloniestraße 63
32339 Espelkamp



		<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Förderpläne entwickeln und fortschreiben für Kinder mit festgelegtem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf und zieldifferente Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf • Beratung von MitarbeiterInnen, SchülerInnen und Schülern, Eltern im Hinblick auf schullaufbahnorientierte Beratungen bezüglich der Überprüfung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs gemäß AO-SF sowie förderorientierter Maßnahmen zur Prävention • Unterstützung von Kollegen und Kindern in pädagogisch herausfordernden Situationen • Planen, Durchführen und Auswerten eines klassenübergreifenden zieldifferenten Deutsch- und Mathematikunterrichts (in innerer und äußerer Differenzierung) • Durchführung individueller Fördereinheiten in den verschiedenen sonderpädagogischen Schwerpunkten (Psychomotorik, Basiskompetenzen,..) • Unterstützung/Assistenz im Klassenunterricht, um Kinder mit sonderpäd. Förderbedarf zu integrieren • Anleitung von Integrationskräften • Erteilen von Fachunterricht in Abhängigkeit von der Notwendigkeit der Unterrichtsassistenz • Erteilen von Förderunterricht <p>Hans Wocken:</p> <p><i>„Wo diese Balance zwischen gemeinsamen und individualisierenden Lernsituationen sowie zwischen unterrichts(mit)gestaltenden und unterrichtsunterstützenden Funktionen in der konkreten Praxis liegt, das kann nicht theoretisch am grünen Tisch entschieden werden, sondern ist jeweils in Ansehung einzelner Kinder und einzelner Klassen zu bestimmen. Das Schema denkmöglicher Rollen von Sonderpädagogen kann behilflich sein, dass der Sonderpädagoge seinen Platz und seine Aufgabe in seiner Klassen- und Teamkonstellation findet.“</i></p>
3	Spezielle Aufgaben aus	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der AO-SF- Verfahren – Beauftragung vom Schulumt (Erstgutachter) • Intelligenzdiagnostik

Die Rolle der SonderpädagogInnen an der Grundschule am Auewald

Grundschule am Auewald

Koloniestraße 63
32339 Espelkamp



	dem Bereich der Sonderpädagogik	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben der schulischen Stellungnahmen zu den Beantragungen der Integrationshilfe • Einleiten der schulinternen Verfahren gemäß AO-SF bei Lernanfängern • Beratung von Familien, bei denen ein Kind in der Lernanfängerüberprüfung auffällig war • Begleitung der Verfahren gemäß AO-SF als Zweitgutachter • Durchführung der Begutachtung, erneuten Antragstellung und Gutachtenerstellung nach Rücktritt von der Einschulung • Jährliche Überprüfung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung für die Kinder eines Jahrgangs • Schreiben von Übergangsgutachten, Förderschwerpunktwechseln und Aberkennung von Förderschwerpunkten • Teilnahme an Dienstbesprechungen Gemeinsam Lernen im Schulamt • Halbjährliches Schreiben umfassender Förderpläne, auf deren Basis das individuelle Lernen erfolgt • Förderplanbesprechungen mit Eltern in einem zeitlich angemessenen Umfang (ca. 30 min.) • Schreiben von Berichtszeugnissen bei zieldifferenten Kindern
4	Neue Aufgaben, die sich auf der veränderten Rolle ergeben	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Teambesprechungen Sonderpädagogik • Teilnahme an Jahrgangssitzungen • Vorstellen zieldifferenten Inhalte der 1. Klassenpflegschaft (Zusammenfassung der Eltern eines Jahrgangs), Teilnahme an der 2. Klassenpflegschaft nur, wenn spezielle Inhalte aus dem Bereich der Sonderpädagogik relevant sind • Übergreifende Mitgestaltung der inklusiven Schulentwicklung vs. Klassenorientierung
5	Ressourcen	<p>Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen in jedem Jahrgang → Anbindung an das Jahrgangsteam</p> <ul style="list-style-type: none"> • IntegrationshelferInnen/ IntegrationshelferInnen-Pool

Die Rolle der SonderpädagogInnen an der Grundschule am Auewald

Grundschule am Auewald

Koloniestraße 63
32339 Espelkamp



		<ul style="list-style-type: none"> • Lehrpläne der Grundschulen • Standardisierte Diagnostikverfahren in der Schule vorhanden: BUEGA, RIAS, CFT • Fördermaterialien • Nebenräume; eigene Förderräume; Psychomotorikraum • Stundenplan-Trainingszeiten • die ersten beiden Stunden werden für eine mögliche äußere Differenzierung vorgehalten → Deutsch- und Mathematikband in allen Klassen
5	Verantwortliche Akteure Partner	<ul style="list-style-type: none"> • SonderpädagogInnen • GrundschullehrerInnen • Schulleitung • Schulamt • Inklusionskoordinatorinnen • Fachzirkel Sonderpädagogik • Lebenshilfe Lübbecke als Träger des IntegrationshelferInnen-Pools • Jugendamt • Schulberatungsstelle
6	Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Eintragungen in die Kurshefte • Protokolle der Teamsitzung „Sonderpädagogik“ • Förderpläne • Unterlagen zur Überprüfung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs
7	Wirksamkeits- kriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Lernentwicklung des Kindes entsprechend der Ziele des Förderplans
8	Evaluation Fortschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Direkte Rückmeldungen in der wöchentlichen Jahrgangssitzung • Direkte Rückmeldungen in der wöchentlichen Teamzeit Sonderpädagogik • In einer Bedarfsanalyse auf der Basis der jährlichen Überprüfung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung wird die Anpassung der Unterrichtstätigkeit ermittelt. Die Rolle des Sonderpädagogen wird in ihrer

**Die Rolle der SonderpädagogInnen an der
Grundschule am Aewald**

Grundschule am Aewald

Koloniestraße 63
32339 Espelkamp



		systemimmanenten Anpassung am Schuljahresende in der letzten Sitzung des Teams (Sonderpädagogik) einer ersten Evaluation unterzogen.
--	--	--